

Predigt am 19.11.2023 zu Mt 25,14-30

Liebe Schwestern und Brüder,

stellen wir uns einen Mann vor, der über sehr viel Geld verfügt. 300.000 Euro hat er auf dem Konto. Das ist Geld, mit dem er machen kann, was er will.

Er geht zu drei verschiedenen Banken. Bei der ersten Bank zahlt er 170.000 Euro ein, bei der zweiten 100.000 und bei der dritten Bank 30.000 Euro.

Die Banken bekommen jeweils den Auftrag, das Geld möglichst gewinnbringend anzulegen. Die erste Bank verdoppelt die Summe, ebenso die zweite Bank. Aber der Geschäftsführer der dritten Bank gibt das Geld in den Tresor und tut gar nichts damit, aus Angst, er könnte Verlust machen.

Das ist die Situation aus dem heutigen Evangelium. Genau dies erzählt Jesus in seinem heutigen Gleichnis. Ich habe den Wert des damaligen Geldes einfach in Euro umgerechnet.*

Zwei Banken haben den Auftrag des Kunden erfüllt. Die dritte hat das überhaupt nicht gemacht. Bei der dritten gilt wohl der Ausspruch: „Ich war so stolz auf die Lösung. Leider passte sie nicht zum Problem.“ Wenn sie das Geld einfach auf ein Sparkonto eingezahlt hätten, dann hätte der Kunde wenigstens ein paar Euro Zinsen bekommen. Sie haben sich eine Lösung überlegt, die dem Auftrag des Kunden überhaupt nicht gerecht wurde.

Liebe Schwestern und Brüder, jeder Vergleich hinkt. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Bank so handelt, ist nicht sehr hoch. Dennoch ist das Bild wichtig für das Verständnis des heutigen Evangeliums. Es geht Jesus hierbei zwar nicht ums Geld. Jedoch möchte er seinen Zuhörern klar machen, dass jeder von ihnen ein besonderer Mensch ist mit eigenen Gaben und Möglichkeiten. Diese Gaben kommen von Gott. Wir sollen unsere Gaben nutzen und sie zur Entfaltung bringen. Dadurch können sie wachsen und viel Segen bringen – für uns und für andere auch. Und wahrscheinlich entdecken wir dann auch noch weitere Gaben, die wir nutzen können. Unsere Kreativität, unser Einfühlungsvermögen, unsere Toleranz – all das kann wachsen und gedeihen.

Wenn wir die Gaben aber einsperren wie in einen Tresor, wenn wir unsere Talente nicht nutzen, und zwar vor lauter Angst, etwas falsch zu machen, dann entspricht das sicher nicht dem Willen Gottes.

Daher bekommen wir heute einen Merktzettel an die Hand.

Auf dem Zettel steht:

1. Trau dir etwas zu. Sei mutig und nutze dein Talent.
2. Trau deinem Nächsten etwas zu. Hilf ihm, seine Gaben zur Entfaltung zu bringen.
3. Trau Gott etwas zu. Gott hat große Pläne mit dir – und die Veranlagung, die du für die Umsetzung dieser Pläne brauchst, sind alle schon in dir vorhanden.

Denn wer hat, dem wird gegeben. So sagt es uns Jesus Christus heute. Und er weiß, wovon er spricht. Amen.

(Umrechnung: Preis pro Kilogramm 810 Euro im Einkauf. 1 Talent entsprechen 41 Kilogramm. Damit ist ein Talent Silbergeld 33.210 Euro wert.

5 Talente 166.000 Euro

3 Talente 100.000 Euro

1 Talent 33.000 Euro)